

**Erwartungshorizont, Anforderungsniveau und Punkte:****-A-**

Der Erwartungshorizont versteht sich hinsichtlich des Inhalts, nicht aber im Hinblick auf die Punktverteilung, als Anregung für die Bewertung. Die römischen Ziffern entsprechen den EPA-Anforderungsbereichen. **Der Lehrer ist aufgefordert, andere sinnvolle Lösungen adäquat zu bewerten.**

1.1. Darstellung eines idealisierten Konjunkturzyklusses mit Beschriftung der Achsen und der vier Phasen: Aufschwung, Boom, Abschwung, Rezession.

I

10 Punkte

1.2 Charakterisierung der theoretischen Entwicklung:

	<b>Aufschwung</b>	<b>Boom</b>	<b>Abschwung</b>	<b>Rezession</b>
<b>Preisniveau</b>	steigt	steigt	konstant	konstant/mglw. sinkend
<b>Arbeitslosigkeit</b>	nimmt ab	nimmt ab	steigt	steigt
<b>Staatshaushalt</b>	Einnahmen steigen, Ausgaben sinken	Einnahmen steigen, Ausgaben sinken	Einnahmen sinken, Ausgaben steigen	Einnahmen sinken, Ausgaben steigen

Begründung: Wirtschaftswachstum wird nach allgemeiner Vorstellung mit einer Zunahme von Beschäftigung verbunden sein. Dies erhöht die Masseneinkommen und den Konsum. Der Staat erzielt über Konsum- und Einkommenssteuer höhere Einnahmen. Zugleich sinken seine Ausgaben vor allem im Bereich der Arbeitslosenunterstützung. Abschwung und Rezession sind durch umgekehrte Wirkung auf die genannten Größen gekennzeichnet.

II

25 Punkte

1.3

a) Eine Erhöhung des Leitzinses erfolgt in der Regel in Zeiten des Aufschwungs/Booms. Ziel ist eine Verteuerung von Krediten, so dass eine zu starke Nachfrage mit der Folge einer Rezession vermieden wird. Beurteilung z.B. unter Einbeziehung folgender Gesichtspunkte: eher indirekt wirksam, Einfluss auf unmittelbare Kreditnachfrage und Kreditvergabe eher gering, Signalcharakter etc.

b) Eine Steuerreform mit dem Ziel der Verringerung der Einkommenssteuer erfolgt zweckmäßigerweise in Zeiten eines Abschwungs/einer Rezession. Ziel ist die Stärkung der privaten Nachfrage und damit eine Ankurbelung der Wirtschaft. Beurteilung z.B. unter Einbeziehung folgender Gesichtspunkte: Mittelverwendung nicht steuerbar (Private Haushalte könnten das höhere Einkommen auch sparen), u.U. erhöhte Staatsverschuldung, Signalcharakter etc.

II/III

20 Punkte

2.1 Beschreibung und Interpretation mit Kernaussage: Wenn überhaupt, sind nach Meinung des Karikaturisten die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Bekämpfung der relativ geringen

konjunkturellen Arbeitslosigkeit geeignet. Sie sind eher untauglich zur Bekämpfung struktureller Arbeitslosigkeit.

I/II

15 Punkte

2.2 Erörterung je einer Maßnahme eigener Wahl, z.B. bei konjunkturell verursachter Arbeitslosigkeit: Ankurbelung der Wirtschaft durch staatliche Investitionen, Verminderung der Abgabenlast; Förderung von Teilzeitbeschäftigung; Anbahnung von Wirtschaftskontakten mit dem Ausland etc; z. B. bei strukturell verursachter Arbeitslosigkeit: Umschulungsmaßnahmen, Wirtschaftsförderung, gezielte Herbeiführung eines Strukturwandels etc.

II

15 Punkte

Insgesamt erreichbar: 85 Punkte

**15 stufige Notenskala**

<u>Bewertungspunkte</u>	<u>Notenpunkte</u>
0-20 Punkte =	0 Punkte
21-25 Punkte =	1 Punkt
26-30 Punkte =	2 Punkte
31-35 Punkte =	3 Punkte
36-41 Punkte =	4 Punkte
42-45 Punkte =	5 Punkte
46-49 Punkte =	6 Punkte
50-53 Punkte =	7 Punkte
54-57 Punkte =	8 Punkte
58-61 Punkte =	9 Punkte
62-65 Punkte =	10 Punkte
66-69 Punkte =	11 Punkte
70-73 Punkte =	12 Punkte
74-77 Punkte =	13 Punkte
78-81 Punkte =	14 Punkte
82-85 Punkte =	15 Punkte

**Erwartungshorizont, Anforderungsniveau und Punkte:****-B-**

Der Erwartungshorizont versteht sich hinsichtlich des Inhalts, nicht aber im Hinblick auf die Punktverteilung, als Anregung für die Bewertung. Die römischen Ziffern entsprechen den EPA-Anforderungsbereichen. **Der Lehrer ist aufgefordert, andere sinnvolle Lösungen adäquat zu bewerten.**

1.1. Komparative Kostenvorteile bei Handel zwischen Staaten lt. David Ricardo ggf. am Beispiel darstellen

I

15 Punkte

1.2 Mögliche Antwortelemente: zunehmender Handel lässt Wohlstand der Länder wachsen (z.B. durch effektive Ausnutzung der Ressourcen und Arbeitskräfte), Wegfall der Zollschränken, ggf. 4 Freiheiten des Binnenmarktes

Gemeinsame Währung: Erleichterte Handelsbeziehungen durch unmittelbare Vergleichbarkeit der Preise, keine Kursschwankungen der Währung im Innenverhältnis, Angleichung von Vertragsinhalten durch Handelssubjekte, Planungssicherheit

II

20 Punkte

1.3 Benennen eines möglichen Arguments, z.B. Verlagerung von Arbeitsplätzen, Lohndumping, Abbau des Sozialstaates, erhöhte Anforderungen an Mobilität etc. und problematisierende Auseinandersetzung

II/III

15 Punkte

2.1 Thesen

- besondere Verantwortung der USA und EU für stabile Weltwirtschaft,
- Kritik am Handeln beider Akteure,
- Forderung nach Veränderung der Beziehungen,
- einheitliches Handeln der Europäer notwendig,
- USA zwar alleinige militärische Supermacht, jedoch nicht im wirtschaftlichen Bereich, daher Zusammenarbeit mit Europa im Eigeninteresse der USA

I

10 Punkte

2.2 Ausgewogene Pro- und Kontra-Argumentation mit begründetem eigenen Standpunkt; mögliche Argumente: Freihandel vs. Protektionismus und dessen Folgen, Rolle des US-Dollar als Leitwährung, Chancen und Risiken offener Märkte für Industrie- und Entwicklungsländer, Zusammenhang Wirtschaft und Sicherheit, Prinzip der Nachhaltigkeit etc.

II/III

25 Punkte

Insgesamt erreichbar: 85 Punkte

### 15 stufige Notenskala

<u>Bewertungspunkte</u>	<u>Notenpunkte</u>
0-20 Punkte =	0 Punkte
21-25 Punkte =	1 Punkt
26-30 Punkte =	2 Punkte
31-35 Punkte =	3 Punkte
36-41 Punkte =	4 Punkte
42-45 Punkte =	5 Punkte
46-49 Punkte =	6 Punkte
50-53 Punkte =	7 Punkte
54-57 Punkte =	8 Punkte
58-61 Punkte =	9 Punkte
62-65 Punkte =	10 Punkte
66-69 Punkte =	11 Punkte
70-73 Punkte =	12 Punkte
74-77 Punkte =	13 Punkte
78-81 Punkte =	14 Punkte
82-85 Punkte =	15 Punkte